

Sommer 2024



Siemens Theaterring Erlangen

Luisenburg Wunsiedel
Serenadenhof Nürnberg
Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Klosterhofspiele Langenzenn
Hans Sachs Spielgruppe Langenzenn
Naturbühne Trebgast
Kreuzgang Bamberg
Schlosskonzerte Seehof
Rosengarten Bamberg
Calderon-Festspiele Bamberg
Schlossfestspiele Regensburg
Sommersdorf Passionsspiele
Ebrach Musiksommer

Liebes Theaterring Mitglied,

Wir haben für die Sommersaison ein aktuelles Programm zusammengestellt, welches wir Ihnen hiermit vorstellen. Bestellungen erfolgen über den üblichen Weg per E-Mail-Bestellformular bzw. Bestellzettel.

Busangebot für die Luisenburg Festspiele Wunsiedel: Bei einer Personenanzahl von maximal 10 Personen kann ein Bus eingesetzt werden. (Gelegenheit zum Mittagessen). Bitte bei Bestellung Interesse an Busmitfahrt vermerken – wir melden uns bei Ihnen.

Bei ausreichender Anzahl Teilnehmer ist auch eine Beförderung mit Großraumtaxi möglich. Bei Bedarf sprechen Sie uns bitte an.

Viel Spaß beim Stöbern im aktuellen Programm!

Ihr Theaterring Team

Der schnellste Weg für Ihre Bestellung ist das E-Mail-Formular, welches wir Ihnen auf Anforderung zusenden (falls noch nicht vorhanden):

E-Mail an info@theaterring-erlangen.de

Bitte überprüfen Sie die Adressen auf den Bestellscheinen, damit wir Ihnen Ihre Karten auch schnellstmöglich zustellen können

Luisenburg Festspiele Wunsiedel

Busangebot: Bei einer Personenanzahl von maximal 10 Personen kann ein Bus eingesetzt werden. (mit Gelegenheit zum Mittagessen)

Ein Sommernachtstraum		
Samstag, 29. Juni Beginn: 15.00 Uhr	Komödie von William Shakespeare	PG1 € 62,50 PG2 € 57,50 PG3 € 50,50
Sonntag, 28. Juli Beginn: 15.00 Uhr		PG1 € 62,50 PG2 € 57,50 PG3 € 50,50
Jesus Christ Superstar		
Samstag, 13. Juli Beginn: 15.00 Uhr	Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice	PG 1 € 72,50 PG 2 € 67,50 PG 3 € 60,50
Sonntag, 11. August Beginn: 15.00 Uhr		PG 1 € 72,50 PG 2 € 67,50 PG 3 € 60,50
Der Watzmann ruft		
Samstag, 07. Juli Beginn: 15.00 Uhr	Rustical von Wolfgang Ambros, Manfred Tauchen, Josef Prokopetz	PG 1 € 72,50 PG 2 € 67,50 PG 3 € 60,50
Sonntag, 27. Juli Beginn: 15.00 Uhr		PG 1 € 72,50 PG 2 € 67,50 PG 3 € 60,50
Pippi Langstrumpf		
Sonntag, 04. August Beginn: 10.30 Uhr	Familienstück nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren	PG 1 € 38,50 PG 2 € 33,50 PG 3 € 31,50 Kinder bis 18J 9€
Sonntag, 18. August Beginn: 10.30 Uhr		PG 1 € 38,50 PG 2 € 33,50 PG 3 € 31,50 Kinder bis 18J 9€
Die lustigen Nibelungen		
Sonntag, 25. August Beginn: 15.00 Uhr	Operette von Oscar Straus Busabfahrt Komotauerstr.: 10.30 Uhr, € 30,--	PG 1 € 69,50 PG 2 € 64,50 PG 3 € 57,50

	Der fliegende Holländer	
Samstag, 31. August Beginn: 20.00 Uhr	Oper von Richard Wagner	PG 1 € 72,50 PG 2 € 67,50 PG 3 € 60,50
Sonntag, 1. September Beginn: 15.00 Uhr		PG 1 € 70,50 PG 2 € 65,50 PG 3 € 58,50

Serenadenhof Nürnberg (Bayernstraße 100)

Freitag, 9. August Beginn: 19.30 Uhr	Quadro Nuevo - HAPPY DELUXE <i>Die Musik von Quadro Nuevo strahlt die Lust am abenteuerreichen Leben aus. Jede Melodie erzählt davon. Jeder Ton gibt die tiefe Liebe zum Instrument weiter. Jede Reise prägt die extravagante Musizierkunst des Ensembles.</i> <i>In Buenos Aires schlug man sich Tango-Nächte um die Ohren. Auf den griechischen Inseln fanden die Virtuosen den magnetischen Song Erotiko. Dann segelten sie auf den Spuren uralter Mythen durch die Äolen, bestiegen in Island Lava speiende Vulkane und infizierten sich zuletzt in Brasilien mit Bossa, Samba und Chorinho.</i> Preise: 51,-; 47,-; 42,-; 37,-
Freitag, 16. August Beginn 19.30 Uhr	Herbert Pixner Projekt - Tour 2024 <i>Frech, unkonventionell und doch unverkennbar alpenländisch lockt Pixner mit seiner „Ziach“ scharenweise junge Leute vor die Bühne, begeistert gleichzeitig die „Traditionellen“ und sorgt diesseits und jenseits der Alpen regelmäßig für ausverkaufte Konzertsäle. Die „Ziach“: Das ist die typisch steirische Knopfharmonika, die der sympathische Musiker auf atemberaubend virtuose Weise neu für sich erfunden hat und mit der Pixner – wie er es selbst beschreibt – „feinste handgemachte Musik aus den Alpen“ bietet. Als „Herbert Pixner Projekt“ präsentiert er mit seinen Mit-musikern Volkstümliches, Jazz, Blues und Selbstkomponiertes – alles vermischt in einem genialen Fluss.</i> Preise: 73,-; 67,-; 60,-; 50,-
Samstag, 17. August Beginn 19.30 Uhr	

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

	Der Besuch der alten Dame Friedrich Dürrenmatt	
Samstag, 20. Juli Beginn: 16.15 Uhr	Buseinsatz, 11:30 Uhr Komotauer Straße, € 30,- Gelegenheit zum Mittagessen 13:00 Uhr	€ 39,50 (PG1) € 34,50 (PG2)
Sonntag, 28. Juli Beginn: 20.30 Uhr		€ 39,50 (PG1) € 34,50 (PG2)
Sonntag, 04. August Beginn: 20.30 Uhr		€ 39,50 (PG1) € 34,50 (PG2)
	Mord im Orientexpress Agatha Christie	
Sonntag, 06. Juli Beginn: 16.15 Uhr		€ 39,50 (PG1) € 34,50 (PG2)
Sonntag, 14. Juli Beginn: 20.30 Uhr		€ 39,50 (PG1) € 34,50 (PG2)

	Ronja Räubertochter Astrid Lindgren von Rudyard Kipling / Lennart Matthiesen	
Sonntag, 07. Juli Beginn: 16.15 Uhr		€ 11,50 (Erw.) € 7,00 (Kinder bis 16)
Sonntag, 04. August Beginn: 16.15 Uhr		€ 11,50 (Erw.) € 7,00 (Kinder bis 16)

Klosterhofspiele Langenzenn bei Fürth **Prinzregentenplatz 1, Langenzenn**

	Pension Schöller von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs	
Samstag, 13. Juli Beginn: 20.30 Uhr		€ 26,50
Samstag, 27. Juli Beginn: 20.30 Uhr		€ 26,50

	Dornröschen Theaterstück für Groß und Klein (ab 3 Jahre)	
Samstag, 06. Juli Beginn: 16.30 Uhr		€ 10,50 (Erwachsene) € 8,00 (Kind. bis 16 J.)
Samstag, 20. Juli Beginn: 16.30 Uhr		€ 10,50 (Erwachsene) € 8,00 (Kind. bis 16 J.)

Hans Sachs Spielgruppe Langenzenn **Im Kulturhof** **Alte Zennstraße 13, Langenzenn**

Samstag, 29. Juni Freitag, 5. Juli Samstag, 6. Juli Freitag 12. Juli Samstag, 13. Juli Freitag, 19. Juli Samstag, 20. Juli Freitag, 26. Juli Samstag, 27. Juli Beginn: 19.30 Uhr	Drei Männer im Schnee nach Erich Kästner	€ 26,50 € 21,00 (Schüler, Studenten)
---	--	--

Naturbühne Trebgast Kulmbach

<p>Sonntag, 23. Juni Beginn: 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 06. Juli Beginn: 15.00 Uhr</p>	<p>Die verkaufte Braut Komödie von Nigel Cole</p>	<p>€ 20,00 (1. Platz) € 15,00 (Kinder)</p>
<p>Freitag, 26. Juli Beginn: 20.30 Uhr</p> <p>Samstag, 27. Juli Beginn: 15:00 Uhr</p>	<p>Der Brandner Kasper und das ewig‘ Leben Tragisch-komisches Volksstück nach Franz von Kobell</p>	<p>€ 20,00 (1. Platz) € 15,00 (Kinder)</p>
<p>Sonntag, 11. August Beginn: 15.00 Uhr</p> <p>Sonntag, 18. August Beginn: 15.00 Uhr</p>	<p>Heidi Berührendes Familienstück von Johanna Spyri</p>	<p>€ 13,00 (Erwachsene und Kinder)</p>
<p>Donnerstag, 08. Aug. Beginn: 15.00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 15. Aug. Beginn: 15.00 Uhr</p>	<p>Oh, wie schön ist Panama von Janosch, empfohlen ab 3 Jahre</p>	<p>€ 13,00 (1. Platz) € 10,00 (Kinder)</p>

Bamberger Sonntagskonzerte

Im romanischen Kreuzgang des ehem. Karmelitenklosters

Mit dem Bamberger Streichquartett

Sonntag, 12. Mai Beginn 11.00 Uhr	1. Bamberger Sonntagskonzert Kronjuwelen einer goldenen Epoche J. Hayden: Streichquartett D-Dur op.64 Nr. 5 „Lerchenquartett“ L.v.Beethoven: Streichquartett G-Dur Op.18 Nr.2 Komplimentierquartett“	€ 16,50
Sonntag, 16. Juni Beginn 11.00 Uhr	2. Bamberger Sonntagskonzert Perlen des Barock Werke von Händel, Bach, Telemann, Vivaldi, Hasse	€ 16,50
Sonntag, 7. Juli Beginn 11.00 Uhr	3. Bamberger Sonntagskonzert Musik für die Seele Musik von Bach bis Piazzolla	€ 16,50
Sonntag, 14. Juli Beginn 11.00 Uhr	4. Bamberger Sonntagskonzert Von der Wiener Klassik zum Wiener Walzer Musik von Haydn, Mozart, Beethoven, dazu Ländler, Polkas, Walzer von Schubert, Lanner und Strauss	€ 16,50
Sonntag, 21. Juli Beginn 11.00 Uhr	5. Bamberger Sonntagskonzert Unsterblich und heiß geliebt Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“	€ 16,50
Sonntag, 08. Sept. Beginn 11.00 Uhr	6. Bamberger Sonntagskonzert Mozart Konzert Divertimento D-Dur KV 136 „Salzburger Symphonie“ Streichquartett G-Dur KV 387 „Frühlingsquartett“	€ 16,50

Schlosskonzerte Seehof bei Bamberg In der Orangerie des Schlosses

<p>Mittwoch, 29.Mai Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p>Klezmer Connection Trio mit „Bei mir bistu shein“ Ein Spiegel jüdischen Lebens, Feierns und Trauerns Komponisten der Sholom Secunda, Musik von Dave Tarras, Traditionals und alt überlieferte Melodien. Das „Klezmer Connection Trio“ begibt sich auf einen facettenreichen Streifzug durch Melodien voll von Poesie, Witz und Melancholie, befeuert von virtuosem Klezmer. Schon taucht man ein in die gefühlsbetonte, intime und dann wieder vor Lebensfreude überquellende Welt der jiddischen Musik</p> <p>Klezmer Connection Trio: <i>Georg Winkler, Klarinette</i> <i>Hubert Kellerer, Akkordeon, Peter Aradi, Kontrabass</i></p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>
<p>Donnerstag, 30.Mai Beginn:19.30 Uhr</p>	<p>Bamberger Barock-Solisten Virtuose Kostbarkeiten und Seelenfreuden Werke von Händel, Bach, Corelli, Platti, Quantz, Telemann</p> <p><i>Marcos Fregnani-Martins, Flöte</i> <i>Michaela Reichel Silva, Violine</i> <i>Karl-Heinz Busch, Violoncello</i> <i>Natalie Solotych, Cembalo</i></p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>
<p>Freitag, 31.Mai Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p>Bamberger Streichquartett mit Haydn-Beethoven-Dvorak Schönheit der Klassik – Zauber der Romantik J. Haydn: Quartett D-Dur op. 20 Nr.4 Hob.III:34 L.v. Beethoven: Quartett G-Dur op. 18 Nr. 2 „Komplimentier-Quartett“ A. Dvorak: Quartett F-Dur op.96 „Das Amerikanische“ Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branco Kabadaic, Karl Heinz Busch</p> <p>Moderation: Karl-Heinz Busch</p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>
<p>Samstag, 1.Juni Beginn 19.30 Uhr</p>	<p>Evelyn Huber – Harfe mit „Soñando en Español“ Südamerikanische Rhythmen, alte und neue spanische Meister, Tangos von Piazzolla und natürlich das mitreißende Großwerk der amerikanischen Jazzharfenlegende Deborah Henson- Conan „Soñando en Español“ werden zu hören sein.</p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>

<p>Sonntag, 2.Juni Beginn: 11.00 Uhr Matinee</p>	<p>Duo Orfeo „Du meine Seele, du mein Herz“ <i>Hier geht es um Sehnsucht, Liebe und pures Glück</i> Musik von Corelli, Händel, Paradis, Schubert, Bach/Gounod, Saint-Saens, Hasselmans, Faure, Ravel, Elgar Texte von Brentano, Morgenstern, Rilke, Ringelnatz, Rückert, Karl Valentin u.a. Duo Orfeo: Karl-Heinz Busch, Violoncello, Ruth Rojahn, Harfe, Martin Neubauer: Sprecher</p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>
<p>Sonntag, 02. Juni Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p>Mozart-Konzert Divertimento mit Hörnern und Streichern Divertimento D-Dur KV 136 „Salzburger Sinfonie“ Streichquartett G-Dur KV 387 Divertimento für zwei Hörner, zwei Violinen, Viola und Violoncello D-Dur KV 334 Bamberger Streichquartett Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branco Kabadaic, Karl- Heinz Busch Andreas Kreuzhuber, Swantje Vesper: Waldhorn</p>	<p>€ 36,50 (Block A+B) € 31,50 erm. € 31,50 (Block C+D) € 26,50 erm. € 26,50 (Block E+F) € 21,50 erm.</p>

ROSENGARTEN Serenaden in Bamberg

Die Konzerte finden im Schlosshof der Neuen Residenz Bamberg statt (evtl. alternativ auch im Ostplateau am Kloster Michelsberg). **Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.** Preise für alle Konzerte **EUR 24,-**, ermäßigt für Schüler/Studenten **EUR 21,- (außer 03.08. Kammerorchester EUR 29,- bzw. EUR 26,-)** Kinder im Grundschulalter sind frei. Die Konzerte finden im Freien bei jedem Wetter statt, es steht kein Ausweichquartier zur Verfügung, bitte bei kühler Witterung eine eigene Decke mitbringen. Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Angaben zu den einzelnen Konzerten. Weitere Infos zu den Konzerten unter: www.rosengarten-serenaden.com

<p>Sa. 20.07.</p>	<p>19.30 Uhr</p>	<p>Junges Rosengartenquartett Bamberg Jonas und Jana Appelfeller – Violine Lukas Appelfeller – Viola Laurenz Strätz – Violoncello <i>Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett KV 575</i> <i>Franz Schubert Holzbläser Quintett der Kreismusikschule a.G. Rosamunde – Quartett a-Moll, Op. 29</i></p>
<p>Sa. 27.07.</p>	<p>19.30 Uhr</p>	<p>„BlechMafia To Go“, BlechMafia Nürnberg, Lassen Sie sich unter anderem zu einem „Walk Around“ durch ein altes Schloss mit musikalischem Take Away „To Go“ entführen - begleitet mit marschierenden Hochzeitsgeschenken und populären Tänzen von Renaissance bis Jazz.</p>
<p>Sa. 03.08.</p>	<p>19.30 Uhr</p>	<p>Bamberger Kammerorchester, Ltg. Gerhard Olesch <i>Georg Friedrich Händel Concerto Grosso a-Moll Op.6 No. 4</i> <i>Antonio Vivaldi aus den „4 Jahreszeiten“</i> <i>Solist – Peter Bechler, Violine Concerto No. 1 „La Primavera“ Op. 8 Nr. 1 – RV269</i> <i>Johann Sebastian Bach Violinkonzert E-Dur BWV 1042</i> <i>Solist – Jonas Appelfeller, Violine</i> <i>Gustav Holst St. Pauls Suite oOp. 29 (zum 150. Geburtstag)</i></p>

Sa.	10.08.	19.30 Uhr	<p>„Von der Oper kann ich ein Lied erzählen“ Victoria Kunze – Sopran Kai Preußker – Bariton Streichquartett <i>Lieder und Arien von Henry Purcell, Antonio Vivaldi, Robert Schumann, Johannes Brahms</i> Darunter auch „Mondnacht“ und „Fischers Liebesglück“ von Franz Schubert, „Reich mir die Hand, mein Leben“ aus Don Giovanni von Mozart, das Duett „Pronta io son“ aus Don Pasquale von Gaetano Donozetti und „Di provenza il mar, il soul“ aus La Traviata von Guisepe Verdi.</p>
------------	---------------	------------------	---

Calderon-Festspiele Bamberg

Freilichtaufführung

Alte Hofhaltung (Innenhof) auf dem Domberg zu Bamberg

Samstag,	30. Juni	<p>Das Spiel von Liebe und Zufall von Pierre Carlet de Marivaux</p>	€ 39,-
Mittwoch,	03. Juli		€ 35,-
Freitag,	05. Juli		€ 31,-
Samstag,	06. Juli		€ 24,50 Schüler, Stud.
Sonntag,	07. Juli		€ 20,50 Schüler, Stud.
Dienstag,	09. Juli		
Mittwoch,	10. Juli		
Donnerstag,	11. Juli		
Dienstag,	16. Juli		
Mittwoch,	17. Juli		
Donnerstag,	18. Juli		
Freitag,	19. Juli		
Samstag,	20. Juli		
Beginn jeweils			
20.30 Uhr			

Thurn und Taxis Schlossfestspiele Regensburg

Samstag, 13. Juli	<p>Carmen George Bizet</p>	€ 149,- (PG 1)
Beginn: 20.30 Uhr		€ 135,- (PG 2)
	Nationaltheater Brunn	€ 125,- (PG 3)
	Mädchenchor der Regensburger Domspatzen	€ 98,- (PG 4)
	<p><i>Flamenco, Stierkampf, Erotik, Eifersucht und tödliche Leidenschaft unter der gleißenden Sonne Andalusiens und mitten drin Carmen, die schillernde Titelfigur, die erotische Femme fatale, die Abenteurerin, die unangepasste Außenseiterin und anarchistische Freiheitskämpferin.</i></p>	

<p>Sonntag, 14. Juli Beginn: 10.30 Uhr</p>	<p>Oh, wie schön ist Panama Janosch - Kindermusical <i>Mit „Oh wie schön ist Panama“ schuf Janosch vor mehr als 40 Jahren einen Kinderbuchklassiker, der Jung und Alt begeistert. Der kleine Tiger und der kleine Bär machen sich auf eine unglaubliche Reise um die Welt um das Glück zu finden – natürlich mit der Tigerente im Gepäck. Auf dem Weg begegnen sie vielen Tieren, Schnuddel, dem Reisesesel Mallorca, dem Fisch, dem Affen Bong, einer ziemlich verrückten Kuhherde und so manch anderer Kreatur, die sie nach dem Weg fragen. Sie stürzen von einer Brücke und stranden im Sturm auf einer einsamen Insel. Und ganz nebenbei entdecken die beiden worauf es im Leben wirklich ankommt!</i></p>	<p>€ 38,- (PG 1 Erw.) € 34,- (PG 1 Kind) € 34,- (PG 2 Erw.) € 28,- (PG 2 Kind) € 28,- (PG 3 Erw.) € 22,- (PG 3 Kind) € 25,- (PG 4 Erw.) € 18,- (PG 4 Kind)</p>
<p>Sonntag, 14. Juli Beginn: 20.30 Uhr</p>	<p>Festliche Operngala mit Asmik Grigorian Dmytro Popov Tenor Hofer Symphoniker Modestas Pitrenas Dirigent <i>Die „Ikone der Salzburger Festspiele“ – Asmik Grigorian lädt zu einer Operngala der Extraklasse. Mit ihrer betörenden Stimme und ihrer umwerfenden Bühnenpräsenz verzaubert die umjubelte litauische Sopranistin ihr Publikum.</i></p>	<p>€ 169,- (PG 1) € 149,- (PG 2) € 129,- (PG 3) € 98,- (PG 4)</p>
<p>Montag, 15. Juli Beginn 20.30 Uhr</p>	<p>Andrea Berg & Band Sommer Open Air 2024 <i>Sie vereint Generationen, ihre Konzerte sind Mega-Partys – Andrea Berg gilt als Schlagerqueen und lässt seit über drei Jahrzehnten die Herzen der Fans höher schlagen. Auf der Bühne versprüht sie Lebensfreude pur und mit ihren atemberaubenden, energiegeladenen und mitreißenden Konzerten sorgt sie für große Emotionen, unvergleichliche Glücksmomente und Entertainment auf höchstem Niveau!</i></p>	<p>€ 139,- (PG 1) € 125,- (PG 2) € 115,- (PG 3) € 98,- (PG 4)</p>
<p>Mittwoch, 17. Juli Beginn: 20.30 Uhr</p>	<p>Hauser - Live Rebel with a Cello <i>Der „Bad Boy“ unter den Instrumentalisten und Gründungsmitglied von 2Cellos, Stjepan Hauser, bekannt als HAUSER, begeistert weltweit mit seinen virtuosen Interpretationen berühmter Melodien und schafft bei seinen Konzerten eine ganz besondere Atmosphäre, die magisch und berührend zugleich ist. Seine Shows voller Lichteffekte und Pyrotechnik laden zum Träumen, Genießen, aber auch Headbängen ein, denn mit seiner Mischung aus Klassik, Rock und Dance schafft er neue Erlebnisse. Seine Konzerte sind elektrisierend und vereinen Schönheit, Eleganz und echte Rockkraft.</i></p>	<p>€ 189,- (PG 1) € 159,- (PG 2) € 129,- (PG 3) € 109,- (PG 4)</p>

<p>Samstag, 20. Juli Beginn: 20.30 Uhr</p>	<p>Opern auf Bayrisch von Paul Schallweg mit Gert Anthoff, Monika Gruber und Michael Lerchenberg</p> <p><i>DER FLIAGADE HOLLÄNDER– oder: Wie de Zenze von Leoni durch ihran Opfertod an Seefahrer aus der Verdammnis grett' hat</i></p> <p><i>DIE ZAUBERFLÖTE– oder: Das Wunder vom Königssee</i></p> <p><i>TANNHÄUSER – oder: De Venus in der Kampenwand</i></p> <p><i>Weltberühmte Opern - auf Bayrisch und zwerchfellerschütternd lustig erzählt und gespielt! Da bleibt garantiert kein Auge trocken!</i></p>	<p>€ 89,- (PG 1) € 79,- (PG 2) € 69,- (PG 3) € 59,- (PG 4)</p>
<p>Sonntag, 21. Juli Beginn: 20.30 Uhr</p>	<p>Umberto Tozzi Gloria Forever Tour 2024</p> <p><i>Erleben Sie die italienische Pop- und Rocklegende, Umberto Tozzi, mit seinen Welthits „Ti amo“, „Tu“, „Gloria“ und viele mehr. Freuen Sie sich auf große Gefühle und Emotionen pur!</i></p>	<p>€ 139,- (PG 1) € 129,- (PG 2) € 109,- (PG 3) € 99,- (PG 4)</p>

Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf

<p>Donnerstag, 15.08. Beginn: 14.30 Uhr</p>	<p>Eine Geschichte – ein Dorf – eine Leidenschaft - Seit fast 2000 Jahren erzählt man sich weltweit die Geschichte jenes Mannes, der mit seinen Worten und Taten das Gesicht dieser Welt veränderte: das Leben, Lieben, Leiden und Sterben des Jesus von Nazareth.</p> <p>Buseinsatz: 12.00 Uhr ab Komotauerstraße Mindestteilnehmer 10 Personen Preis für Bus: € 30,-</p>	<p>€ 35,- PG I € 30,- PG II</p>
---	--	-------------------------------------

Ebracher Musiksommer Ebrach Kaisersaal

Preise: € 49,-; 44,-; 39,- (Bus € 25,-)

So.	05.05.	15.00 Uhr	<p>Große Klassik Kammerorchester des Nationaltheaters Prag, Leitung: Robert Kruzik Anna Paulova, <i>Klarinette</i> Joseph Haydn Sinfonie Nr. 82 „Der Bär“ Carl Maria von Weber Klarinettenkonzert Nr. 1 Wolfgang Amadeus Mozart Jupiter-Sinfonie KV 551</p>
So.	19.05.	15.00 Uhr	<p>Fröhliche Landpartie Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Sebastian Berner, Trompete Richard Wagner Siegfried-Idyll Joseph Haydn Trompetenkonzert E-Dur Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“</p>

So.	09.06.	15.00 Uhr Busabfahrt 12.30 Uhr	Triumph des Barock Orchester mit Gewandhausmusikern Leipzig, Leitung: Gerd Schaller Georg Philipp Telemann Konzert für drei Trompeten Alessandro Marcello Oboenkonzert d-Moll Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur Violinkonzert a-Moll Orchestersuite Nr. 3 D-Dur
So.	15.09.	15.00 Uhr	Voller Leidenschaft Nationale Kammerphilharmonie Prag, Leitung: Tomas Brauner Tim Kadlec, Flöte; Roxana Hadler, Harfe Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 „La passione“ Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Flöte, Harfe und Orchester KV 299 Sinfonie g-Moll KV 550
So.	29.09.	15.00 Uhr	Finale Meininger Hofkapelle, Leitung GMD Kilian Farell; Christine Leipold, Oboe Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie KV „Pariser Sinfonie“ Richard Strauss Oboenkonzert D-Dur Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 8 F-Dur

Ebracher Musiksommer – Ebrach Abteikirche

Preise: € 49,-; 44,-; 39,-; 29,-

So.	14.07.	17.00 Uhr	Gigantisch Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit BR-Klassik Anton Bruckner Symphonie Nr. 8 c-Moll
So.	01.09.	17.00 Uhr	Zu Bruckners Geburtstag Philharmonie Festiva; Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit BR-Klassik Anton Bruckner Symphonie Nr. 9 d-Moll

Ebracher Musiksommer – Bad Kissingen- Regentenbau

Preise: € 49,-; 44,-; 39,-; 34,-; 29,-

So.	07.04.	17.00 Uhr	Traumhaft Philharmonie Festiva; Leitung: Gerd Schaller; Jochen Tschabrun, Klarinette In Koproduktion mit BR-Klassik Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenkonzert KV 622 Anton Bruckner Symphonie Nr. 3 d-Moll (Fassung 1877)
------------	---------------	------------------	---

STÜCKEBESCHREIBUNGEN

Luisenburg Festspiele Wunsiedel

Ein Sommernachtstraum (Komödie von William Shakespeare)

Es ist das schillerndste, tiefgründigste und schönste Stück des genialen Dramatikers. Sein wunderbares Traumspiel ist ein Märchen, das zwischen Realität und Fantasie keinen Unterschied macht und mit allem spielt, was wir uns wünschen – und wovor wir uns insgeheim fürchten.

Die Geschichte spielt – wie sollte es auf der Luisenburg anders sein – in einem geheimnisvollen Wald, in dem Elfen und Feen ihr Unwesen mit den Menschen treiben. Das magische Königspaar – gespielt von Nikola Norgauer und Paul Kaiser – zettelt ein Verwirrspiel an, in dem urige Handwerker und blutjunge Liebende erst ihre Fassung und dann ihren Verstand verlieren.

Ein unglaubliches Chaos aus Liebe, Lust und Laster beginnt, dem alle zum Opfer fallen und das die herkömmliche Ordnung komplett und genussvoll auf den Kopf stellt. Shakespeare lässt nichts aus – vom Partner- bis zum Rollentausch, vom Ehestreit bis zur Liebesintrige – und macht sich über unsere Leidenschaften ebenso lustig wie über Herrschaftsverhältnisse und jedwede romantische Wunschvorstellung.

Jesus Christ Superstar (Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice)

Jesus Christus hat mit seiner Lebens- und Leidensgeschichte alle Höhen und Tiefen der Existenz am eigenen Leib erfahren. Seine Passion, ob gottgewollt oder nicht, macht ihn zum Superstar menschlicher Leidenschaften und bringt ihm am Ende Tod und Erlösung.

In JESUS CHRIST SUPERSTAR werden die letzten Tage von Jesus bis zu seinem Tod mit dem Blick aus unserer Zeit neu erzählt. Das Kultmusical macht die Passionsgeschichte anschaulich und aus der Heilsfigur einen verwundbaren Menschen mit besonderen Gaben. Seine tiefe vereinnahmende Menschlichkeit macht ihn nahbar, birgt aber auch Gefahren, denen er hilflos ausgesetzt ist.

Sein besonderes Wesen und seine umfassende Liebe werden anderen zur Projektionsfläche für Aufbruch und Untergang: Mit ihm wollen sie Armut besiegen, römische Machthaber herausfordern, Göttlichkeit neu definieren. Der Hohe Rat der Juden sieht sich bedroht und schaltet die römischen Besatzer ein. Nur Maria Magdalena sieht den Menschen, nicht die Möglichkeiten.

Die legendäre Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice kommt in einer neuen deutschen Übersetzung erstmals auf die Felsenbühne.

Der Watzmann ruft (Rustical von Wolfgang Ambros und Manfred Tauchen)

Der WATZMANN entblößt alles! Verkitschtes Bauerntheater steht Kopf, treibt Bauern auf den Berg, Knechte zur Arbeit und Mägde zur Verzweiflung – Volkstheater goes Rock'n-Roll.

Die Satire auf Alpenromantik und Heimatkitsch lässt kein Klischee aus. Der WATZMANN zieht mit derber Komik und viel Wucht in der Lederhose alles durch den Kakao, was nicht bei Drei auf dem Berg ist.

Musik gewaltig wie ein Felsmassiv. Der geile Gailtaler im Granit. Tanzend taumelnde Jüngerinnen und Jünger, Älterinnen und Älter. Ein falscher Kommissar assistiert am richtigen Tatort. Die Live-Band! Blödsinn meets Tiefsinn meets Unsinn. Was bleibt? Do Sinn fiar a brutal spaßiges, hemmungsloses Theater.

Pippi Langstrumpf (Familienschauspiel nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren)

Welches Kind möchte nicht sein wie Pippi Langstrumpf: wild, hemmungslos, unverfroren, unabhängig. Sie begeistert bis heute jede und jeden. Das stärkste Mädchen der Welt bringt Einbrecher und Polizisten zum Schwitzen.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herr Nilsson in der Villa Kunterbunt. Die Göre mit den bekannten Zöpfen macht sich die Welt, widde wie sie ihr gefällt. Das klappt wunderbar und beeindruckt ihre neuen besten

Freunde Tommy und Annika. Nur die blöden Erwachsenen wollen es einfach nicht verstehen. Sie wollen Pippi zähmen, bändigen, anpassen mit ihrer bequemen, langweiligen Ruhe.

Pippi stellt die Welt auf den Kopf und hinterfragt ganz nebenbei die Verhältnisse, wie wir sie kennen und gewohnt sind. Diese Anarchie, die keine Grenzen kennt, macht sie bewundernswert. Und zeitlos.

Die lustigen Nibelungen (Burleske Operette von Oscar Straus (Musik) und Rideamus (Text), Gastspiel der Landesbühnen Sachsen)

Diese musikalische Parodie auf das große Epos von Richard Wagner, der Ring des Nibelungen, hat den österreichischen Komponisten Oscar Straus berühmt gemacht. Mit ihren schwungvollen Walzern, eingängigen Couplets und schmissigen Märschen wurde die parodistische Operette ein Sensationserfolg. Uraufgeführt in Wien 1904, wagte diese Operette, den überschäumenden Nationalstolz, das militärische Imponiergehabe und die Kriegsbegeisterung zielsicher aufs Korn zu nehmen.

Die Handlung nimmt das bekannte Personal aus Walhall auf und zieht es genüsslich durch den Kakao: Auf Schloss Worms fürchtet sich König Gunther vor Königin Brunhilde, um deren Hand er angehalten hat, die aber jeden Bewerber totzuschlagen pflegt, den sie im Zweikampf überwinden kann. Und schon am Nachmittag wird sie am Bahnhof erwartet! Helfen kann dem König da nur der berühmte Drachentöter Siegfried, der den Nibelungenschatz auf der Rheinischen Bank angelegt hat und zur rechten Zeit als Kriemhilds Bräutigam erscheint, um Gunther per Tarnkappe im Kampf heimlich beizustehen ... Doch natürlich fliegt der Schwindel auf!

Der fliegende Holländer (Oper von Richard Wagner, Gastspiel der Landesbühnen Sachsen)

Dieses dramatische Werk Wagners wurde 1843 in Dresden uraufgeführt. Es markiert den Beginn des großen romantischen Werkzyklus und gehört zu den am meisten gespielten Werken Richard Wagners. Es ist eine fantastische Seelenreise, die den „fliegenden Holländer“ über die Weltmeere führt und auf denen er keine Ruhe finden kann. Das Schicksal des Holländers ist es, alle sieben Jahren an Land gehen zu können, um sich der Hoffnung hinzugeben, eine bis in den Tod treue Frau zu finden. Das ist sein Fluch, der ihn seit langer Zeit verfolgt. Als er dem norwegischen Kapitän Daland und seiner Tochter Senta begegnet, schöpft er neue Kraft.

Aus romantischem Geist heraus hat Wagner die alte Sage zu einer Oper geformt, die mit kühnen Klängen und einer schier unbändigen Wucht aufwarten. Düster und geheimnisvoll kommt diese Legende daher, deren Atmosphäre Wagner in seiner staunenswerten Partitur so prägnant eingefangen hat. Im Orchester entfesselt er die Naturgewalten, in den Chören lässt er auch folkloristische Töne anklingen, in den Soloszenen, Duetten und Ensembles bringt er ein hohes Maß an Expressivität hinein. Traum und Wirklichkeit verschwimmen ineinander, was Einbildung und was Realität ist, vermag man kaum auseinander zu halten.

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

Der Besuch der alten Dame (Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt)

Wer ist diese mysteriöse „alte Dame“? Wer ist Claire Zachanassian? Sie kehrt nach langer Zeit zurück an einen Ort, an dem alle Bewohnerinnen und Bewohner sie kennen. Von früher. Mit ihr kommt die Hoffnung auf neuen Wohlstand, kommt eine Aura von Reichtum und Geld. Was hat sie vor? Was ist ihr Geheimnis? Was hat es auf sich mit den Schatten der Vergangenheit?

Das Stück ist eine Weltkomödie. In der Kulisse einer kleinen Stadt reißt sie mit scharfsichtigem Humor düsterste Abgründe auf und verwickelt die von ihr gezeichneten Menschen in schauerliche Zerrissenheiten, bis sie vor nichts mehr zurückschrecken. Friedrich Dürrenmatt rüttelt mit diesem Stück an den Grundfesten unserer gesellschaftlichen Vereinbarungen und stellt ganz nebenbei und befreiend unverfroren die letzten Fragen an die Menschheit: Wie wollen wir leben? Wie soll unsere Zukunft aussehen? Was machen wir falsch? Was haben wir falsch gemacht? Was ist die Wahrheit? Täuschen wir uns nicht sogar in uns selbst?

Das Stück ist grandios und passt in unsere Zeit wie kaum ein anderes ...

Mord im Orientexpress (Kriminaldrama von Agatha Christie)

Eine vornehme Gesellschaft reist im Orientexpress. Durch Zufall ist auch Hercule Poirot an Bord, der belgische Meisterdetektiv. Es kommt, wie es kommen muss: ein Mord geschieht. Verdächtig sind alle Reisenden, doch wer ist schuldig? Hercule Poirot sucht nach der Wahrheit, und das ist spannend, ungeheuer spannend und zudem nicht ungefährlich, denn die Wahrheit wird versteckt, um jeden Preis. Von wem und warum? Wie lange noch?

Der vielschichtige und psychologisch außergewöhnlich raffiniert geschriebene Kriminalroman von Agatha Christie kommt auf den Brettern der Kreuzgang-Bühne zur Aufführung. Was ein Theatercoup - der Kreuzgang wird zum Orientexpress! Ob Hercule Poirot die Wahrheit herausfindet, wird hier natürlich nicht verraten. Auch nicht, ob es tatsächlich nur eine Wahrheit gibt oder gar mehrere...

Ronja Räubertochter (Schauspiel für Menschen ab 5 Jahren von Astrid Lindgren)

Es ist ein lustiges und wildes Leben auf der Mattisburg. Hier haust nicht nur eine große Gruppe von Räufern, sondern dort hausen gleich zwei: Aber die beiden Räuberbanden mögen sich nicht. Sie befeinden und bekriegen einander.

Und was ist mit den Kindern dieser beiden Banden? Verstehen die sich untereinander oder sind sie so voreingenommen, verblendet und engstirnig wie ihre Eltern? Nun, die beiden Kinder Ronja und ihr Freund Birk beweisen in großen Abenteuern, dass die Erwachsenen wirklich viel von ihnen lernen können.

Astrid Lindgrens Kinderbuch ist eine großartige Theatervorlage für eine lebhafte und erfrischend zu Herzen gehende Aufführung über den Mut und die Friedensliebe von jungen Menschen, die für uns alle ein großes Vorbild sein sollten. Wären alle Menschen wie Ronja und Birk, dann wäre unsere Welt eine ganz und gar friedliche.

Klosterhofspiele Langenzenn bei Fürth

Pension Schöller (Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs aus dem Jahre 1890)

Philipp Lenzmayer, ein pensionierter Geschäftsmann möchte die Villa, welche er geerbt hat, in ein Nervensanatorium verwandeln.

Im Glauben, dass er zu Besuch in einer Nervenheilanstalt ist, in die ihn sein Neffe Alfred geschleust hat, um sich die finanzielle Unterstützung seines Onkels bei der Gründung seines eigenen Unternehmens zu sichern, amüsiert sich Philipp Lenzmayer prächtig über die wunderbar verrückten Charaktere. Die Situation eskaliert, als die Gäste ein paar Tage später beschließen, ihn zu Hause zu besuchen.

Dornröschen (Theaterstück für Groß und Klein (ab 3 Jahre))

Ein Mädchen wird von einer bösen Fee verflucht, sticht sich in einer Spindel in den Finger, schläft 100 Jahre und wird in dem letzten Moment von einem Prinzen wachgeküsst. Doch wir wären nicht die Klostermäuse Langenzenn, wenn wir nicht auch dieses Märchen wieder mit vielen neuen Ideen und Komik füllen würden. Das Textbuch von Gernot Bischoff (Deutscher Theaterverlag) ist eine wundervolle Vorlage. Zu den Hauptakteuren König, Königin, Prinzessin, Prinzen und Feen agieren viele wundervollen Rollen auf der Bühne.

So führen die Schildkröte Antonia und der Rabe Kolk durch das Stück und eine lebendige Rosenhecke bewacht das Schloss. Lassen Sie sich überraschen von den Drehungen und Wendungen des kurzweiligen Stücks, am Ende siegt das Gute.

Hans Sachs Spiele Langenzenn

Drei Männer im Schnee (Komödie nach Erich Kästner)

Geheimrat Eduard Tobler, ein eigenwilliger und exzentrischer Millionär, gewinnt im Preisausschreiben seiner eigenen Firma, den zweiten Preis: Einen Aufenthalt in einem mondänen Luxushotel, irgendwo in den Bergen. Und so plant er nun, dort, als armer Schlucker Schulze verkleidet, eine „soziologische Studie“ vorzunehmen. Seinen Diener Johann, der die Rolle eines reichen Mannes spielen soll, nimmt er aus Sicherheitsgründen mit. Tochter Hilde, mit diesem Plan ganz und gar nicht einverstanden, versucht heimlich die Hotelleitung darüber zu informieren, kann jedoch das Pseudonym ihres Vaters nicht mehr aufdecken.

Und so treffen Tobler, alias Schulze und der Gewinner des ersten Platzes des Preisausschreibens, der arbeitslose Werbefachmann Dr. Hagedorn, an der Rezeption aufeinander. Die Hotelleitung hält Dr. Hagedorn für den Millionär und hofiert ihn entsprechend, während Tobler in der eiskalten Dachkammer logieren muss. Johann, entsetzt über die Umstände, die dem Geheimrat zugemutet werden, informiert seine Tochter, die sofort mit Hausdame Kunkel im Gepäck anreist. Ein entlarvendes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

Naturbühne Trebgast Kulmbach

Die verkaufte Braut (Eine Schlagerrevue mit Liedern der 60er und 70er Jahre)

Begleiten Sie uns in das Café Cosmos in Bayreuth in den 60er Jahren. Gegenüber im Opernhaus gastiert das Nationaltheater mit der Oper „Die verkaufte Braut“. Die Künstler treffen auf die örtlichen Alteingesessenen, bei Kaffee, Kuchen und Herrengedeck. Doch so fröhlich und unbeschwert, wie es den Anschein hat, geht es hinter den Kulissen nicht zu. Kruschina, der Eigentümer des Cafés, steht unter arger finanzieller Bedrängnis. Nicht nur, dass sein Café nicht mehr so gut wie früher läuft, er hat außerdem Spielschulden bei dem brutalen Baulöwen Schuler, genannt Zement-Richy. Der erpresst ihn, dass Kruschinas Tochter Marie seinen Sohn Josef heiraten soll. Dann wäre Kruschina all seine Probleme los. Doch nicht nur seine Frau Ludmilla ist mit dem Plan nicht einverstanden, auch Marie weigert sich natürlich, einen völlig Fremden zu heiraten. Zudem ist sie seit langem in Charly zusammen, der bei der Theatertruppe arbeitet und endlich wieder in der Stadt ist. Doch wie verhindert man am besten eine Heirat? Indem man dem Bräutigam in spe von vorne herein die Lust daran austreibt!

Bernd Berleb hat die Handlung von „Die verkaufte Braut“ zu einer heiteren Komödie geknetet und mit bekannten Schlagern der 60er und 70er abgeschmeckt. Songs wie Rote Lippen soll man küssen von Cliff Richard, Schöner fremder Mann von Connie Francis, Marmor, Stein und Eisen bricht von Drafî Deutscher, uva. werden zum ersten Mal alle live, begleitet von der Naturbühnen-Combo unter der Leitung von Dominik Biedermann, dargeboten.

Der Brandner Kaspar (Volkstümliche Komödie nach Franz von Kobell)

Die Tage des Brandner Kaspars sind gezählt – er soll nun seine Himmelfahrt antreten. Doch als der Tod in Gestalt des Boandlkramers kommt, um ihn zu holen, macht der Alte ihn mit Kirschegeist betrunken und ergaunert sich beim Kartenspiel ein paar zusätzliche Lebensjahre. Zunächst glücklich über seine ergaunerte Zeit, trübt sich die Lebensfreude des Brandners – seine geliebte Enkelin Marei stirbt bei der Jagd. Ohne sie verliert er seine Lebensfreude. Als Marei in den Himmel kommt, fliegt der Schwindel auf: Petrus entdeckt, dass der Brandner schon längst bei ihm sein sollte und ist mächtig sauer – keiner darf den himmlischen Ablauf durcheinanderbringen! Ein kurzer Blick ins Paradies soll den Alten von der Glückseligkeit des Himmelreichs überzeugen.

Oh, wie schön ist Panama (Ein Familienstück in der Fassung von Alexander Katz)

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben zufrieden am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste angeschwemmt, auf der PANAMA steht und die herrlich nach Bananen duftet. Die beiden Freunde fangen an zu träumen: wie ist wohl ein Leben in Panama. Vom Fernweh gepackt, brechen sie auf, um in dem neuerkorenen Land ihrer Träume das Glück zu finden. Mit der Tigerente im Schlepptau begegnen sie auf dem abenteuerlichen Weg Richtung Panama vielen lustigen, aber auch einigen schräge Typen. Und am Ende finden sie auch ihr Glück? Aber wo? Na da, wo es immer am schönsten ist...

Die Geschichte, wie der kleine Tiger und der kleine Bär nach Panama reisen, erschien bereits 1978 und bezauberte sofort Kinder wie auch deren Eltern. Das Bilderbuch steht bis heute fast in jedem Kinderbuchregal. Unaufdringlich wird eine tiefe Weisheit erzählt: Am glücklichsten ist, wer zu schätzen weiß, was er hat. Doch um das zu erkennen, muss man auch manchmal aus seinem bekannten Alltag heraustreten und ein Abenteuer erleben.

Calderon-Festspiele Bamberg

Das Spiel von Liebe und Zufall (von Pierre Carlet de Marivaux)

*Es ist eine ewige Frage: Wie finde ich das passende Gegenstück? In Zeiten von Online-Dating kann sich jede*r lange und ausführlich damit beschäftigen, ob es ein "Match" werden könnte oder nicht. Und wenn nicht? Wird sich nach dem Date einfach nicht mehr gemeldet. Wie wäre es, wenn man sich erst einmal gegenseitig live überprüfen könnte, ohne gleich in die Vollen gehen zu müssen? Wäre es nicht reizvoll, jemand anderes zu sein, wenigstens für eine kurze Zeit?*

Silvia soll Dorante heiraten, so will es ihr Vater Orgon. Silvia hat aber erst mal kein Problem damit, unverheiratet zu bleiben Und überhaupt: Ein Mann mit den richtigen Eigenschaften ist schwer zu finden. Und da ihre Zofe Lisette sich eine Heirat so sehr wünscht, tauschen die beiden kurzerhand Kleidung und Stand. So kann sich Silvia ihren Bräutigam "aus der Ferne" anschauen. Dieser hat allerdings den gleichen Wunsch und die gleiche Idee – und verkleidet sich als sein eigener Diener "Bourguignon". Arlequin allerdings, Dorantes einfach gestrickter tatsächlicher Diener, gefällt sich sehr in der Rolle des Herrn und macht Lisette den Hof. Die wiederum verliebt sich tatsächlich in ihn. Aber darf sie das? Ist das nicht eigentlich der völlig Falsche? Aus dem Spiel mit der Liebe wird unversehens Ernst. Und Zufall kann das alles nicht sein. Die Verliebten müssen aber alle so tun, als hätten sie ganz andere Gefühle, um den Schein aufrechtzuerhalten.

Allgemeine Informationen

In Wunsiedel, Trebgast und Sömmersdorf sind die Zuschauerplätze überdacht. In Feuchtwangen finden die Aufführungen bei Regen im Saal statt, beachten Sie dazu die jeweiligen Hinweise. Werden Aufführungen aus Witterungsgründen nicht begonnen, werden die Preise erstattet. Müssen Aufführungen aus Witterungsgründen abgebrochen werden, wird kein Ersatz geleistet. Die Preise enthalten die erforderlichen Zuschläge für den Vorverkauf der Karten! Nutzen Sie bitte verstärkt unsere Busangebote -

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt:

€ 25,- Ebrach
€ 30,- Wunsiedel
€ 30,- Feuchtwangen
€ 30,- Bad Kissingen
€ 30,- Sömmersdorf

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit aktuellen Zeiten und Haltestellen.

Die Abfahrtszeiten der Busse sind so angesetzt, dass vor der Aufführung Gelegenheit zum Essen besteht.

Wir können Busfahrten aus Kostengründen nur bei einer Mindestauslastung durchführen. Wenn wir nur Kleinbusse einsetzen können, erhöhen sich die Fahrpreise. In diesem Fall, oder wenn die Fahrt ganz abgesagt werden muss, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen.

Karten-Bestellung:

Bestellungen können nur von Mitgliedern, oder von Gästen, die bei uns registriert sind, angenommen werden.

Sind sie nicht Mitglied oder kennen Sie Ihre Registrierungsnummer nicht, sprechen Sie uns bitte umgehend an.

Sie erhalten dann einen personalisierten Bestellschein, entweder in Papier oder als Email-Vordruck, den Sie wie folgt bekommen:

Bestellschein als E-Mail- Vordruck:

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitglieds-/Registrierungs-Nummer an info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung der Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

1. Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
2. Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
3. Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
4. Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
5. Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
6. Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein.
Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.

Mit freundlichen Grüßen Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen
Telefon: 09131 / 5391470 (Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr)
Fax: 09131 / 5391472

nur für Info's und E-Mail Bestellungen:

E-Mail: info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse: <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme auch als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht